



Dipl.-Med. Karin Finger
Ärztin - Naturheilverfahren, Chirotherapie,
Homöopathie,
Biosynthese, Hypnose
Diagnostik und Therapie nach Dr. F. X. Mayr



Allgemeinmedizinische Praxis

Gertrud-Piter-Platz 3, 14770 Brandenburg

Tel. 03381-300875 Fax 03381-307893

www.arztpraxis-finger.de

arztpraxis-finger@gmx.de

Mehr Vitalität durch biologische Aufbau- und Entgiftungskuren

Anhaltende Schwäche

In unserer Leistungsgesellschaft sind Männer wie Frauen, gleich welchen Alters, extremen Anforderungen und Belastungen ausgesetzt, oder befinden sich in Lebenssituationen, die Körper und Seele viel abverlangen. Ein Großteil dieser Belastungen sind mit einem nicht unerheblichen Gesundheitsrisiko verbunden:

- Negativer Stress im beruflichen oder privaten Umfeld
- Intensives Engagement in Beruf und Familie
- Vorübergehende leichte Erkrankungen
- Einnahme belastender Medikamente
- Chronische Krankheiten wie Bluthochdruck, Herzleistungsschwäche
- Einseitige, vitamin- bzw. vitalstoffarme Ernährung (Kantine, Fast-Food, ...)
- Zu wenig Schlaf, Entspannung, Erholung, Freizeit

Vitalisierungskur mit Vitaminen

Eine Aufbau-Spritzenkur mit Vitaminen (Medivitan oder Eukalisan N) kann bei Erschöpfung, Müdigkeit oder Vitalitätsverlust als Ausdruck für einen versteckten, nicht krankheitsbedingten Vitaminmangel eine erfolgreiche Behandlung sein.

Die Vitaminspritzen werden 1x wöchentlich (Medivitan) oder 2x wöchentlich (Eukalisan N) für 5– 6 Wochen verabreicht. Die Kur kann 2x bis 3x pro Jahr erfolgen.

Biologische Aufbau- oder Entgiftungskur als Infusionsserie

- Bei erhöhtem Energiebedarf z. B. bei Sportlern, bei starker beruflicher Belastung, vor einem Aktivurlaub
- Bei Störungen des Eiweißhaushaltes, z. B. durch Fehlernährung
- Bei körperlichem Leistungsdefizit z.B. nach Sportverletzungen, nach langer Krankheit und Bettlägerigkeit
- Bei leichter Fettleber
- Vermehrter Alkoholgenuss
- Regelmäßiger Kontakt mit toxischen Stoffen (z. B. Chemikalien, Lacke...)
- Beim Auftreten uncharakteristischer Symptome wie Schlappeheit, zunehmende Müdigkeit, körperlicher Abgeschlagenheit

Wirkprinzip:

- Steigerung der Energiebilanz infolge eines erhöhten Kohlehydrat-, Protein- und Fettstoffwechsels (Verbesserung der ATP-Bilanz)
- Anabole bzw. antikatabole Wirkung auf die Muskulatur
- Stimulierung der Ammoniakentgiftung durch Steigerung der Harnstoff- und Glutaminsynthese
- Extrahepatische Ammoniakentgiftung im Gewebe

Kurablauf:

Je nach Bedarf, z. B. an 5 aufeinander folgenden Tagen Infusion (60-90 Minuten)

Je nach Bedarf vor oder im Anschluss an die an die Infusion erhält der Patient Hepa-Merz Lact Sirup oder einen BCAA Cocktail, nach der Infusionsserie sollte die ärztlich empfohlene Nachbehandlung mit entsprechenden Medikamenten fortgeführt werden.

Vitamin C- Infusionsserien

Bei Infektanfälligkeit, Allergien und auch begleitend und stützend als biologische Tumorthherapie haben sich Vitamin-C-Infusionsserien bewährt.

Kurablauf:

3 x pro Woche erfolgt eine Infusion mit unterschiedlich hohem Vitamin-C-Gehalt (steigende und fallende Dosierung). Je nach individuellem Bedarf läuft eine Kur über 2 bis 5 Wochen.

Infusionsserie mit Procain-Basen

Fehl- und Überernährung, Umweltbelastungen, Medikamente, emotionale Belastungen, Gärungsprozesse im Darm führen zur Übersäuerung des Körperstoffwechsels und daraus folgend zur Entmineralisierung und Verschlackung des Organismus. Eine Infusionsserie mit Procain-Basen kann dem Geschehen wirkungsvoll begegnen, d. h. entsäuern und Mineraliendepots auffüllen. Es wird eine deutliche Besserung des subjektiven Allgemeinbefindens erreicht:

- Entspannung der psychischen Situation
- weniger Schmerzen
- besserer und erholsamerer Schlaf.

Kurablauf:

Je nach Bedarf erfolgen 5 bis 10 Infusionen mit einer definierten Mischung aus Natriumhydrogencarbonat (Entsäuerung), Natriumchlorid und Procainhydrochlorid (schaltet die Schmerzrezeptoren aus, verbessert die Durchblutung in den kleinsten Gefäßen). Entsprechend dem Bedarf werden zusätzlich Vitamine und Mineralien verabreicht.

Kosten der Behandlung

Vitalisierungs- und Entgiftungskuren gehen über das Maß des Notwendigen bei der Behandlung von Befindlichkeitsstörungen und Erkrankungen hinaus. Deshalb müssen diese Kuren (Medikamentenkosten, Hilfsmittel und medizinische Leistungen) privat bezahlt werden nach der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte).